

Samariterübung , 6.März 2013

Winterunfälle



An unserer ersten Übung im neuen Vereinsjahr beschäftigten uns diverse Winterunfälle. Wir verteilten uns auf vier Gruppen und durchliefen einen Parcours mit verschiedenen Notfällen. Was tun wir bei **Erfrierungen**? – langsames Aufwärmen der betroffenen Körperpartie. Welches sind die Anzeichen einer **Gehirnerschütterung**, was sind die Gefahren, und wie sieht die erste Hilfe aus? Dieser Posten wurde vor allem theoretisch besprochen. Als Weiteres trafen die Samariter auf eine Fussgängerin, die auf der Skipiste von einem Skifahrer angefahren und an den Handgelenken verletzt wurde. Es galt einen **Druckverband** und die **Bluesplint-Schiene** anzulegen und den Arm mit einer **Armtragschlinge** zu fixieren. Beim letzten Posten musste eine **bewusstlose** Schlittlerin, die in eine Mauer gefahren ist, „en bloc“ in **Seitenlage** gebracht werden, da wir eine Rückenverletzung nicht ausschliessen konnten. Bei diesem Posten wurde auch geübt, den Skihelm mit der nötigen Vorsicht zu entfernen.

Da zwei Übungsposten im Freien stattgefunden haben, konnten wir uns während der Pause bei einem feinen, heissen Süssmostpunsch wärmen und mit belegten Brötchen stärken.

Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben!

